Öffentliche Niederschrift

über die öffentliche Sitzung des Ausschusses für Umwelt und Technik der Gemeinde Weingarten (Baden) am Montag, 19.02.2024, im Bürgersaal, Rathaus Weingarten (Baden)

Anwesend:

Vorsitzende/r

Herr Eric Bänziger

Mitglieder

Herr Werner Burst	
Frau Sonja Döbbelin	
Herr Hans-Martin Flinspach	
Frau Dr. Andrea Friebel	Urkundsperson
Herr Axel Hammen	
Herr Klaus Holzmüller	
Herr Fritz Küntzle	
Frau Marielle Reuter	Urkundsperson
Frau Friederike Schmid	

Protokollführung

Frau Antje Weber

von der Verwaltung

Herr Simon Geißler
Frau Miriam Senger
Herr Gerd Weinbrecht

Beginn: 18:32 Uhr
Ende: 19:38 Uhr

Der Vorsitzende eröffnet die öffentliche Sitzung und stellt fest, dass die Einladung für die Sitzung mit elektronischem Brief vom 09.02.2024 ergangen ist. Die Tagesordnung wurde auf der Homepage der Gemeinde am 14.02.2024 sowie in der Turmberg-Rundschau vom 15.02.2024 veröffentlicht. Die Sitzung ist demnach form- und fristgerecht einberufen. Der Ausschuss für Umwelt und Technik ist mit mehr als der Hälfte seiner Mitglieder anwesend und deshalb beschlussfähig.

BM Bänziger weist darauf hin, dass Ton-, Foto- und Filmaufnahmen währen der Sitzung nicht gestattet sind.

Änderungen oder Ergänzungen zu der Tagesordnung werden nicht gewünscht.

Zu Urkundspersonen für die Niederschrift dieser Sitzung werden Gemeinderätin Dr. Andrea Friebel (CDU) und Gemeinderätin Marielle Reuter (WBB) bestellt.

Tagesordnung:

1 Sanierung Burgstraße BA 3A (Bereich Höhefeldstraße - Paulusstraße);
h i e r:
Vorstellung verschiedener Bewässerungssysteme von Bäumen im Straßenraum

2 Informationen der Verwaltung einschließlich der Beantwortung der Fragen aus vorangegangenen Sitzungen sowie Anfragen und Anregungen der Gemeinderäte

3 Bekanntgabe der Niederschrift der öffentlichen Sitzung des Ausschusses für Umwelt und Technik vom 15.01.2024

zu 1: Sanierung Burgstraße BA 3A (Bereich Höhefeldstraße – Paulusstraße);
h i e r:
Vorstellung verschiedener Bewässerungssysteme von Bäumen im Straßenraum

Die Mitglieder des Ausschusses für Umwelt und Technik nehmen den Sachvortrag sowie die Präsentation des Planungsbüros zum Thema nachhaltige Bewässerungssysteme von Bäumen im Straßenraum im Zusammenhang mit der weiteren Planung der Sanierungsmaßnahme für den mittleren Abschnitt der Burgstraße (BA 3A) zur Kenntnis.

zur Kenntnis genommen

Bürgermeister Bänziger erläutert den Sachstand zur Vorlage Nr. 1978/2023/2 und begrüßt Frau Elke Gericke, Ingenieurbüro Modus Consult.

Frau Gericke stellt ihre Powerpoint-Präsentation vor, die damit Bestandteil dieser Niederschrift wird und im Gremien-Infoportal sowie im Ratsinformationssystem zur Verfügung gestellt wird.

GR Küntzle fragt, ob es nicht sinnvoll gewesen wäre, zu einem früheren Zeitpunkt so ein Bewässerungssystem auf der gesamten Straßenlänge einzubauen.

Hierauf antwortet Bürgermeister Bänziger, dass sich die klimatische Situation erst in den letzten Jahren so dramatisch entwickelt habe. Das Thema Hitzeschutz sei damit erst aufgekommen.

GR Hammen weist darauf hin, dass das Stockholmer Modell ursprünglich als Retentionsraum bei Starkregen entwickelt worden sei. Er erinnert in diesem Zusammenhang daran, dass seine Fraktion bereits einen Antrag gestellt hat, sich mit Maßnahmen zur Hitzeanpassung zu befassen.

GR Küntzle erkundigt sich nach den Mehrkosten für einen Baum mit diesem Bewässerungssystem.

Frau Gericke führt aus, die Kosten betragen in etwa das Doppelte. Die Kosten für einen Baums betragen ungefähr 5.000,00 Euro; mit dem Bewässerungssystem fallen rund 10.000,00 Euro an. Allerdings werde keine weitere Technik benötigt, wodurch Folgekosten wegfallen.

GRin Schmid sieht dieses System als eine Investition für die Zukunft, bei der nicht nur auf das Geld geachtet werden sollte.

GR Burst schließt sich GRin Schmid an und führt aus, dass Bäume Platz für die Wurzeln brauchen und dass oberflächliches Gießen keine Dauerlösung sei.

GR Flinspach und GRin Dr. Friebel befürworten ebenfalls das Schwammstadt-Prinzip und sehen dies als eine Investition in die Zukunft.

Bürgermeister Bänziger erklärt, das System würde den Mitarbeitern des Bauhofs viel Zeit ersparen, die sie sonst für das Gießen aufwenden müssen.

Die Mitglieder des Ausschusses für Umwelt und Technik nehmen den Vortrag zur Kenntnis.

zu 2: Informationen der Verwaltung einschließlich der Beantwortung der Fragen aus vorangegangenen Sitzungen sowie Anfragen und Anregungen der Gemeinderäte

zur Kenntnis genommen

Informationen des Bürgermeisters in öffentlicher Sitzung:

- Keine.

Informationen aus dem Fachbereich 5, Tiefbau:

- Herr Weinbrecht berichtet, dass die **Baustelle Schillerstraße / Paulusstraße** bis auf wenige Restarbeiten fertiggestellt sei. Es sei gelungen, noch vor Weihnachten den Asphaltbelag auf die B3 aufzubringen, um damit die Durchfahrt wieder zu öffnen.

- Der **Mittelweg sei nach einem Böschungsabrutsch wieder befahrbar**. Er sei mit kleinsten Mitteln hergestellt worden. Es wurde keine Naturmauer errichtet, weil im Hinblick auf die Flurneuordnung dort eventuell Straßenbauarbeiten durchgeführt werden müssen.

- Herr Weinbrecht informiert die Gremiumsmitglieder über die angefallenen **Kosten für die Sanierung der Kirschbaumallee**. Die Gesamtkosten betra-

gen 151.936,18 Euro und liegen somit rund 31.000,00 Euro unter dem eingeholten Angebot, dass weniger Quadratmeter umfasste.
Bürgermeister Bänziger lobt die gute Leistung der Mitarbeiter. Es trage erheblich zur Motivation bei, wenn die Mitarbeiter zeigen können, was sie leisten.

- **Der Breitwiesenweg** wird im laufenden Jahr saniert.

- Herr Weinbrecht erklärt zur Anfrage von GR Hammen, dass die **Brücke zum la casetta des caffè für die Dauer der Baustelle nicht barrierefrei** hergestellt werden könne. Dies wäre zu aufwändig. Die Baustelle dauere vielleicht noch drei Wochen. Dann wird der Originalzustand wiederhergestellt.

- Herr Weinbrecht führt aus, es seien **50 Stück Fahrradständer bestellt worden, die bei der Walzbachhalle** aufgestellt werden.

Anfragen und Anregungen der Räte:

- GR Hammen fragt nach, ob der Bürgermeister sich mit dem Landratsamt wegen der **Baustellensicherung am Ulmenplatz** in Verbindung gesetzt habe.
Bürgermeister Bänziger erklärt, er selbst habe keinen Kontakt aufgenommen, aber die Anfrage an den Fachbereich 2 weitergeleitet. **→FB 2 Herr Grimmer**

- GR Holzmüller regt an, sich die **Straße im Sohl – gerade bei den Hausnummern 6 und 7 - anzuschauen**. Eventuell müssen hier Sanierungsmaßnahmen ergriffen werden.
-
- GR Küntzle möchte eine **Kostenaufstellung, was das Pflanzbeet in der Waldbrücke** gekostet hat. Bürgermeister Bänziger erklärt, diese wurden bereits bekannt gegeben.

- GR Küntzle fragt, ob die **Möglichkeit besteht, auf der Friedhofskapelle eine Photovoltaikanlage** zu installieren.

  Bürgermeister Bänziger antwortet, es gebe andere Dächer, die belegt werden können. Beim Dach der Friedhofskapelle habe es schon Wassereinbrüche gegeben.

- GR Flinspach führt aus, im **Bruchweg vom Bauhof in Richtung Moor** sei der Asphalt ab Höhe der Kleingartenanlage aufgebrochen. Der Weg hat tiefe Fahrrinnen und die Fahrbahnmitte wölbt sich auf. Wenn es so weitergeht, besteht die Gefahr, dass Pkw mit ihrem Unterboden den Asphalt streifen.

- GRin Schmid erklärt, das **Licht im Kindergarten Bullerbü brenne immer noch die ganze Nacht**. Wenn es sich um einen Bewegungsmelder handele, müsse dieser anders eingestellt oder ganz abgeschaltet werden.

  Herr Weinbrecht führt aus, er weiß, woran es liegt, könne jetzt aber keine näheren Ausführungen machen. Er werde sich darum kümmern. **→FB 5 Herr Weinbrecht**

zu 3: Bekanntgabe der Niederschrift der öffentlichen Sitzung des Ausschusses für Umwelt und Technik vom 15.01.2024

zur Kenntnis genommen

Die vorläufige Niederschrift über die öffentliche Sitzung des Ausschusses für Umwelt und Technik vom 15.01.2024 wird ohne Änderungswunsch zur Kenntnis genommen.

Die Urkundspersonen unterzeichnen das Protokoll.

Vorsitzender:	Urkundspersonen:		Protokollführerin
Eric Bänziger	Dr. A. Friebel	M. Reuter	Antje Weber
Bürgermeister	Gemeinderätin	Gemeinderätin	Verwaltung